

Pressemitteilung

Oerlikon Manmade Fibers Segment auf der Techtexsil Frankfurt, Deutschland 2015

Innovative Industrielösungen für Technische Textilien in Wachstumsmärkten

Remscheid, 27. März 2015 – Auf der diesjährigen Frankfurter Techtexsil vom 4. bis 7. Mai legt das Segment Manmade Fibers des Schweizer Technologiekonzerns Oerlikon seine Informationsschwerpunkte auf Sicherheit und Ökologie. Der Anlagenbauer mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag bietet eine Vielzahl von Technologien zur Produktion technischer Garne, Fasern und Vliesstoffe. Neueste Entwicklungen unter anderem zum Thema Recycling präsentiert das Unternehmen auf seinem 90 m² großen Messestand in Halle 3, B06, auch in virtueller Darstellung mittels eines innovativen 3D Showrooms.

Autoreifen, Sicherheitsgurte, Airbags, Geotextilien, Dachbahnen, Halteseile für Bohrinseln, Förderbänder, Segel oder Fischnetze – all dies wird aus technischen Garnen und Spinnvliesen hergestellt. Schon diese Auswahl an Einsatzgebieten zeigt die Vielfalt des vielleicht spannendsten Bereichs in der textilen Welt.

Anlagen für technisches Filamentgarn

Technische Filamentgarne gelten als die Königsdisziplin in der Filamentherstellung. Hohe Festigkeit, extreme Formstabilität, lange Haltbarkeit, dazu eine große Bandbreite an Titern – der anspruchsvolle Produktionsprozess verspricht zwar ein margenträchtiges Geschäft – ist gleichzeitig aber auch eine große Herausforderung sowohl für den Garnhersteller als auch für den Anlagenbauer.

Mit einem Produktionsfenster von 50 bis 12.000 den je Faden decken Oerlikon Barmag Technisch Garn Anlagen einen extrem großen Titer-Bereich ab. Je nach Einsatzfall und der geforderten Garncharakteristik produzieren die Anlagen „starke“ Garne für alle Anwendungen: von hochfestem Hochmodul-Garn für Sicherheitsgurte über HMLS Garne für Reifencord bis hin zu Niedrig- und Ultraniedrugschrumpfgarne für Planen.

Bändchen- und Monofilamentanlagen

Anwendung finden Monofilamente und Bändchen unter anderem als Agrotexilien wie Erntebindgarne oder Windschutznetze, als Schüttgutsäcke, Teppichgrund oder Geotextilien. Oerlikon Barmag offeriert hier Anlagen für gewebte, fibrillierte Polypropylen-Bändchen mit im Markt höchsten Festigkeiten von über 7,5 Gramm/den, die sich beispielweise im Straßenbau einsetzen lassen.

Stapelfaser Anlagen für Spezialanwendungen

Synthetische Stapelfasern werden nicht nur für die Textilherstellung verwendet, die vielfältigen Chemiefasern finden auch in technischen Bereichen ihre Anwendung. Überwiegend werden Polyester oder Polypropylen-Fasern zu kardierten Vliesstoffen für Geotextilien, Dämmmaterialien, Filtern und ähnlichem verarbeitet. Kurzschnittfasern als Beton-, Zement- oder Kunststoffverstärkung sind – neben vielen weiteren technischen Spezialanwendungen – ein weiteres Einsatzgebiet für synthetische Stapelfasern. Oerlikon Neumag bietet Anlagen für Mono- und Bikomponenten-Fasern ab einer Losgröße von 5 Tonnen pro Tag.

Vliesstoff Anlagen für Technische Anwendungen

Völlig andere Textilmaterialien taugen ebenfalls für den Einsatz in technischen Anwendungen: Vliesstoffe. Der Markt für technische Vliesstoffe wächst rasant mit über 9% pro Jahr. Steigende Nachfrage nach diesen Materialien, insbesondere in Schwellenländern, generiert enorme Chancen für die Hersteller. Nonwovens Experte Oerlikon Neumag deckt mit Meltblown Anlagen für Industriefilter und Spinnvlies Anlagen für Geotextilien, Unterspanndachbahnen und Bitumendachbahnen wichtige Anwendungen ab.

Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67-2331
Fax +49 2191 67-1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern, der marktführende Technologien und Dienstleistungen für Oberflächenlösungen, Anlagen zur Herstellung von Chemiefasern, Getriebesystemen und Antriebslösungen, sowie Vor- und Hochvakuumtechnologien und -pumpen und entsprechendem Zubehör in Wachstumsmärkten anbietet. Die führenden Technologien von Oerlikon erlauben es den Kunden, ihre Produktleistung und Produktivität zu steigern, Ressourcen und Energien effizienter zu nutzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 15 500 Mitarbeitenden an über 200 Standorten in 36 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2014 CHF 3,2 Mrd. Das Unternehmen, das 2014 CHF 121 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1'300 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarkt-führer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapel-faserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers